

# P R O D U K T D O K U M E N T A T I O N

## Deflektor für eckige Kanäle DHE2



## PRODUKTDOKUMENTATION

### 1. Allgemeine Beschreibung:

Zweiseitig ausladender Deflektor aus verzinktem Stahlblech, mit einer flächenbezogenen Zinkauflage von mind. 275 g/m<sup>2</sup> (Summe beider Seiten) und normaler Zinkblume (DX51D+Z275NA).

Bauform für vertikalen Luftaustritt, und den Anschluss rechteckiger Lüftungsleitungen.

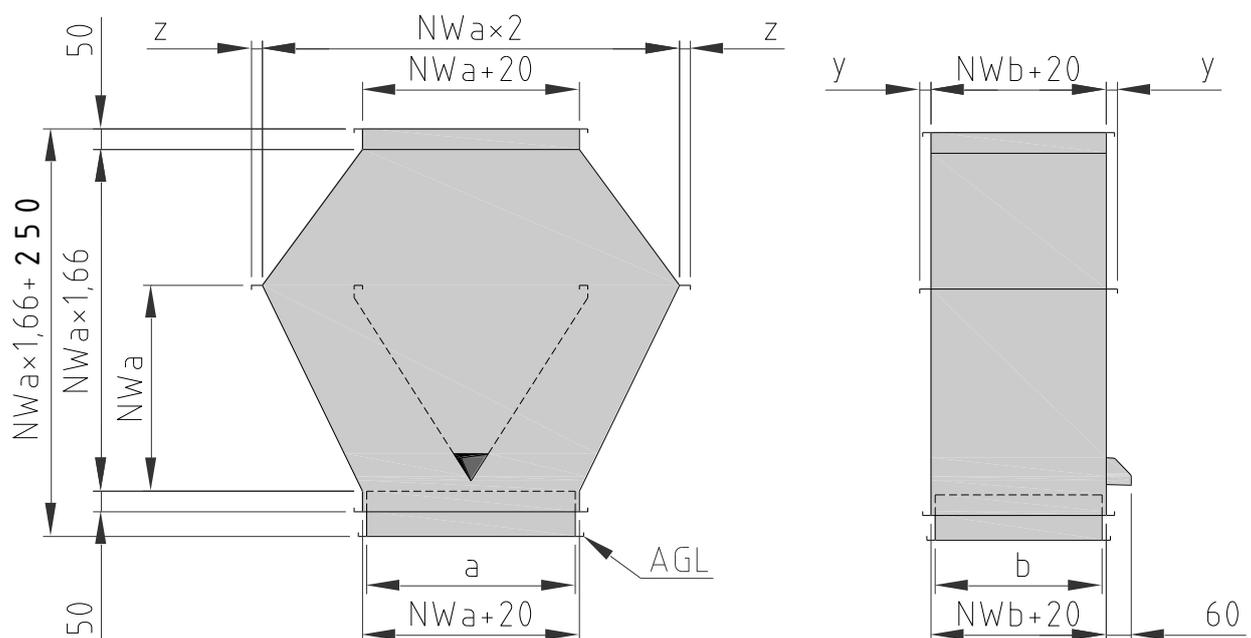
Der Eintritt von Niederschlägen in die Luftleitung wird durch einen innenliegenden Trichter sowie einen Entwässerungsspalt zwischen Deflektorkorpus und Luftleitungsanschlussstutzen weitestgehend verhindert. Der Eintritt von Niederschlägen kann jedoch nie zur Gänze ausgeschlossen werden. Sekundäre Maßnahmen um dies zu verhindern, wie z.B. Entwässerungselemente, sind unter dem Deflektor in der Anschlussleitung zu berücksichtigen.

#### 1.1 Einsatz:

- Für lufttechnische Anlagen im Komfort- und Industriebereich, ohne besondere Belastung durch Feststoffe oder Chemikalien
- Einsatzgrenzen: - 20 °C bis + 80 °C
- Empf. max. Anströmgeschwindigkeit <8m/s (Strömungsrauschen)

### 2. Ausführung:

#### 2.1 Standardausführung:



## PRODUKTDOKUMENTATION

a Leitungsmäß  
b: Leitungsmäß

NWa: a, auf 50, bzw. 100mm aufgerundet  
NWb: b, auf 50, bzw. 100mm aufgerundet

y: 27mm \*<sup>1</sup>  
(\*<sup>1</sup> nur bei geteilten Stirnteilen; wenn NWa >750 u. NWb >950 od. NWa >700 u. NWb >2900)

z: 26mm \*<sup>2</sup>  
(\*<sup>2</sup> nur bei geteilten Seitenteilen; wenn NWa >1400 u. NWb >1400 od. NWa >600 u. NWb >2900)

AGL: wenn NWa und NWb ≤ 1000; dann AGL20mm; ansonsten AGL30mm

(z.B.: a =420; b =480 → NWa =450; NWb =500)  
Type: DHE2 / 420 / 480 („a“ / „b“ )

### 2.2 Optionen:

- Aluminiumausführung
- Messingausführung
- Kupferausführung
- Rheinzinkausführung
- Edelstahl-Ausführung (1.4571 und 1.4301)
- Beschichtete oder lackierte Ausführung
- Industrieausführung (schwere Ausführung)
- Kombination mit Vogelschutzgitter am Austrittsquerschnitt
- Anschlussstutzen-Sonderlänge
- mit Anschlagpunkten für Kranhub (siehe 2.4)
- Sonderausführungen als innenliegender Deflektor
- Mit Ringschrauben zum bauseitigen abspannen gegen Windkräfte
- Anschlussstutzen über AGL passend
- Zweigeteilte Ausführung (Höhe +26mm)

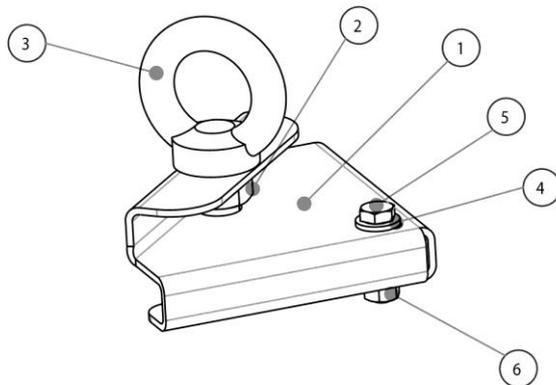
## PRODUKTDOKUMENTATION

### 2.3 Abmessungen:

- Abmessungen gem. AUMAYR Katalog (WG05) von 100x100mm bis 1300x1350mm, bzw. 1150x2750mm.
- Sonder- und Zwischenabmessungen in beliebigen Maßkombinationen möglich.

### 2.4 Anschlagpunkte:

Hebeösen dienen zum Verhub der eckigen Deflektoren. Dazu werden diese über die oberen Flanschecken des Deflektors geschoben und mittels der Sechskantschraube M8 mit dem Deflektor verschraubt. Nach erfolgtem Kranhub sind die Hebeösen wieder zu entfernen. Da es sich bei diesem Produkt um ein Standardteil handelt, kann dies bei allen Aumayr-Deflektoren verwendet werden.



- ① Hebehilfe
- ② Sechskantmutter DIN934 M16\_8\_VZ
- ③ Ringschraube DIN580 M16.1\_A2
- ④ Scheibe DIN134 DN8\_VZ
- ⑤ Sechskantschraube DIN933 M8x35\_8.8\_VZ
- ⑥ Sechskantmutter DIN934 M8\_8\_VZ

## PRODUKTDOKUMENTATION

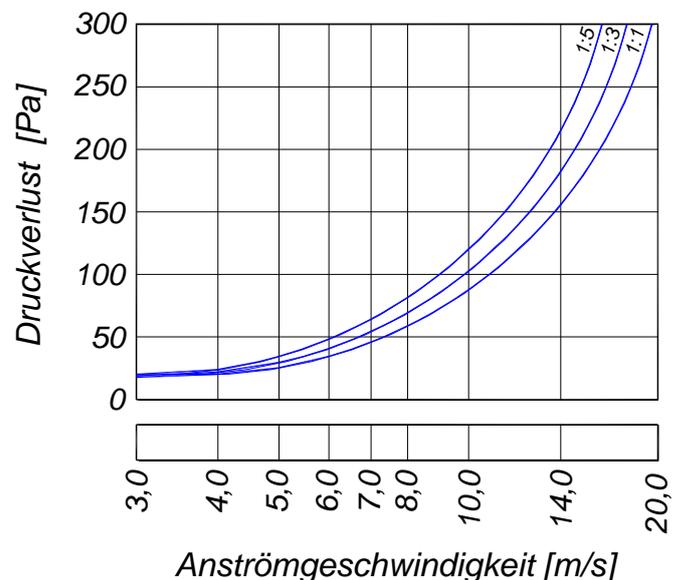
### 3. Technische Daten:

Da bei eckigen Deflektoren theoretisch unendlich viele Kombinationen der Seitenverhältnisse möglich sind, ist der Druckverlust nur annähernd in seinen Grenzen definierbar. Zur Abschätzung sind im nachstehenden Diagramm drei Kennlinien mit verschiedenen Seitenverhältnissen aufgetragen. Hierbei findet der, das Ergebnis zum Teil beeinflussende, aerodynamische Unterschied zwischen dem Verhältnis  $a/b$  und  $b/a$  keine Berücksichtigung.

Kennlinie 1:1  
für annähernd quadratische Deflektoren

Kennlinie 1:3  
für Seitenverhältnisse im Bereich 1:3  
( $a/b$ , bzw.  $b/a$ )

Kennlinie 1:5  
für Seitenverhältnisse im Bereich 1:5  
( $a/b$ , bzw.  $b/a$ )



### 4. Wartung und Service:

Deflektoren sind beim Einsatz in Lüftungs- und Komfortklimaanlagen grundsätzlich wartungsfrei.

AUMAYR empfiehlt 1-jährige Wartungs- und Serviceintervalle um:

- den Ablauftrichter auf Verschmutzung, bzw. Querschnittsverengungen zu überprüfen.
- das Vogelschutzgitter auf Verschmutzung, bzw. Querschnittsverengungen zu überprüfen.
- die generelle Anlagenfunktion sicherzustellen und
- eventuelle Beschädigungen des Deflektors, durch mechanische Einwirkungen, Winddruck oder Korrosion rechtzeitig erkennen und beheben zu können, und damit die Lebensdauer zu verlängern.



# P R O D U K T D O K U M E N T A T I O N

## 5. Ersatzteile:

Deflektoren können nur als ganzer Bauteil getauscht werden.